

Dieben und mit allen Mitteln den Sozialismus bekämpfen... Die Freiheit ist aber nicht die Freiheit der Willkür...

Die bürgerliche Welt kann sich von der kapitalistischen Gesellschaftsdarstellung nicht trennen... Die bürgerliche Welt kann sich von der kapitalistischen Gesellschaftsdarstellung nicht trennen...

Demokratie und Räteystem.

Den nachstehenden Aufsatz entnehmen wir die im Verlage des Arbeiterates Berlin erschienenen Schrift von Dr. Ludwig Bendig...

Das Räteystem soll demokratischen Grundfahen widerprechen... Das Räteystem soll demokratischen Grundfahen widerprechen...

Roskes „Entfaltungen“.

Herr Roske hat im Weimarer Nationaltheater eine große Komödie aufgeführt... Herr Roske hat im Weimarer Nationaltheater eine große Komödie aufgeführt...

Über sein Komödientalent vermag ich schnell zu Urtheil... Über sein Komödientalent vermag ich schnell zu Urtheil...

Die Aufgabe der Demokratie ist, die Kollektivierung der Massen des Volkes... Die Aufgabe der Demokratie ist, die Kollektivierung der Massen des Volkes...

Und wenn man auch hier den Geist und die in ihrer Fortschrittlichkeit... Und wenn man auch hier den Geist und die in ihrer Fortschrittlichkeit...

Die bürgerliche Welt kann sich von der kapitalistischen Gesellschaftsdarstellung nicht trennen... Die bürgerliche Welt kann sich von der kapitalistischen Gesellschaftsdarstellung nicht trennen...

Über man sollte die Besitzenden und Weichen einmal einladen... Über man sollte die Besitzenden und Weichen einmal einladen...

Das Roske ergibt sich mit zwingender Notwendigkeit... Das Roske ergibt sich mit zwingender Notwendigkeit...

man nur über ein Maß der Verleumdung, die sich steigert, das unangenehm, was mit Dingen zu greifen ist, weil es unangenehm ist. Aber um mit Dingen zu sprechen, die einseitig den Streit ist nicht über die Welt gekommen, damit als Beispiel auf einem ersten Schritt die Verleumdung nicht anfüllen. Die Arbeit der Zeitgenossen, die sich der Welt in der sozialistischen Welt darstellte, ist verjungen, die alte Wirtschaftsbildung neubegründen und die sozialistische Welt neuorganisieren.

Schutz den Freiwilligen!

Schwerindustrie, sozial. Regierung und Koalitions-Verband. Der Verband Berliner Metallindustrieller verfasst an seine Mitglieder folgendes Rundschreiben:

Rundschreiben Nr. 08/19 F. Betrifft Angehörige von Freiwilligenverbänden. Unser Rundschreiben Nr. 06/19 F lautet: Die außerordentliche Hauptversammlung vom 16. A. 1919 hat folgenden Beschluß gefaßt: Fortsetzung der Angelegenheit und Arbeiter, die eine Verpflichtung der Angehörigen der Regierungstruppen beizubehalten, darf vom Arbeitgeber nicht angedroht werden. Ansonstenfalls muß er die Arbeitgeber mit einem Streit antommen lassen. Er hat sich in diesem Falle an die Regierung zwecks weiterer Maßnahmen zu wenden.

In Ansehung hieran teilten wir Ihnen ergebenst mit, daß eine unserer Mitglieder unabhängig von den Schritten, die der Verband Berliner Metallindustrieller in dieser Angelegenheit bei der zuständigen Stelle unternommen hat, bei der Regierung vorstellig geworden ist, worauf ihm folgende Antworten von Reichsarbeitsminister und Reichswehrminister zugegangen sind:

Beitritt Freiwilligen-Verband.

Der Reichswehrminister warnt dringend vor Verurteilungen gegen die Angehörigen, die sich den Regierungstruppen freiwillig zur Verfügung gestellt haben. Er erwidert Sie, diesen Angehörigen gegenüber das weitestgehende Entgegenkommen zu zeigen und erwidert Sie, dem Betriebsrat zu erklären, daß er mit den schärfsten Mitteln gegen Verurteilungen zu kämpfen wird, die Angehörigen in einer späteren Zeithaftigkeit zu schädigen, die in den Freiwilligenverträgen nicht enthalten sind. Im kurze Mitteilung über den Verlauf der Angelegenheit wird geben.

J. A. ges. G. 9. 19.

Auf das Telegramm vom 6. d. M. erwidere ich, daß das Verlangen der Arbeiterseite, einen Arbeitskollegen um deswillen von der Beschäftigung in Ihrem Unternehmen auszuschließen, weil er dem Grenzschutz angehöre, unbeschädigt und entscheidend zurückzuweisen ist. Die von Ihnen ausgesprochene Ablehnung dieser Forderung ihrer Arbeitgeber findet deshalb meine vollste Billigung. Ein Gesetz, das terroristische Maßnahmen dieser Art zum Gegenstand hat, ist in Vorbereitung. Für die Gewährung eines etwa notwendigen militärischen Schutzes würde gegebenenfalls das Reichswehrministerium zuständig sein. gez. Arbeitsminister Bauer.

Verband Berliner Metallindustrieller: Ernst v. Vorfig. Man sieht, Schärfer und „sozialistische“ Regierung werden sich auseinandersetzen, wenn es sich um den Schutz ihrer gemeinsamen Stützen handelt. Weit ist auch, wie der „Arbeits“minister Bauer es sich um den militärischen Schutz befragt, und neugierig darf man auf das neue Programm sein, das die Arbeiter zwingen will, mit den Garbischen zusammen zu arbeiten. Diese Regierung gehört nicht zu den Feinden, die nach dem bekannten Wort nur mit dem Belagerungsstand regieren können; sie braucht dazu noch immer neue Unterdrückungsgesetze und gefasste Willkür.

Schulbau.

Das Schulprogramm des Preussischen Lehrervereins.

Der Preussische Lehrerverein, in welchem fast die gesamte preussische Volksschullehrerschaft zusammengeschlossen ist, hat auf dem 8. Preussischen Lehrertage ein Schulprogramm beschlossen. Die Schule der Zukunft wird hauptsächlich gekennzeichnet durch einheitlichen Aufbau und lebensvolle Verbindung aller Glieder und Zweige und durch den demokratischen Geist, mit dem ihre gesamte Verwaltung zu durchdringen ist. Am eingeleitet hat das Programm die Schaffung eines einheitlichen Reichsschulgesetzes, in dessen Rahmen das zu erlassende Landesgesetz einzufließen ist, die Übernahme aller persönlichen und sächlichen Schulfragen auf den Staat und die Lösung der bisher bestehenden Verbindungen früherer Zeiten mit dem Reich. Am nächsten erklärt sich die preussische Lehrerschaft für die Beibehaltung des Religionsunterrichts als Lehrfach der öffentlichen Schulen, jedoch unter der Voraussetzung, daß der bekanntlich religiöse Religionsunterricht der Religionsgemeinschaften (Kirchen) überlassen und diesem keinerlei Aufsichtsbefugnisse über den Schulverlauf und geschichtlichen Religionsunterricht eingeräumt wird.

Das Programm fordert eine einheitliche Schulorganisation mit sechsstufiger Grundschule, auf der sich neben einander Bürger- und Mittelschulen und auf diesen die verschiedenen Arten der nachschulischen führenden Oberschulen aufbauen. Damit auch die Landeskinder in den Rahmen der Einheitschule einbezogen werden können, ist unter Beibehaltung der landesförmigen Grundzüge die Bildung größerer Schulverbände mit leitungsähnlichen Gesamtschulen und die Errichtung einer an die Bürgerchulen anschließenden Deutschen Oberschule notwendig und erforderlich, das das gesamte Schulwesen unter eine einheitliche Verwaltung gestellt wird, die überall nach demokratischen Grundgedanken aufgebaut ist, und in der das sachmässige Element ausnehmend zur Geltung kommt. Zur Veranlassung in allen Schul- und Bildungsfragen tritt den höchsten Interessenskreisen auf den Schritten der Verwaltung ein Recht zur Verfügung, das zur Hälfte aus Vertretern der Lehrerschaft, zur Hälfte aus Vertretern der Eltern besteht, und der durch freie Wahl der beteiligten Kreise gebildet wird.

Die weiteren Beschlüsse enthalten folgende Forderungen der Lehrer:

- 1. Sofortige Aufhebung der Ortsaufsichtsinstitution in jeder Form und Übertragung des Schulwesens im Gemeindebereich an Lehrer.
- 2. Sofortige Abhebung der niederen Pflanzdienste.
- 3. Sofortige Umwandlung aller neubemantelten Kreis- und Inspektionsstellen in handlungsliche und ihre Besetzung mit bewährten Volksschullehrern.
- 4. Sofortige Einführung der Kollegialen Schulleitung.
- 5. Sofortige Öffnung der Hochschulen für alle Volksschullehrer und Aufhebung der Prüfungen für Volksschullehrer und Professoren.
- 6. Sofortige Berufung von Vertrauensmännern der Lehrerschaft als vollberechtigte Mitarbeiter in die Regierungen.
- 7. Sofortige gebührende Stellungnahme aller Lehrer mit den Vertretern der allgemeinen Staatsverwaltung und gleiche Ferienurlaubszulagen für alle Lehrer in Stadt und Land.
- 8. Sofortige Bekämpfung der Not der Junglehrer.

Die Lehrerschaft erwartet von der Staatsregierung die unverzügliche Erfüllung ihrer Forderungen und bittet die Abgeordneten der Reichstagen über die Besetzung der Lehrerschaft mit allen Mitteln einzusetzen und eine entsprechende Besetzung nachdrücklich zu befehlen.

Verbandsrat sozialistischer Lehrer Deutschlands.

Am 10. Juni trafen die Delegierten der sozialistischen Lehrer und Lehrkräfte Deutschlands und Österreichs in Berlin zu einem Verbandskongress eines allgemeinen Verbandes sozialistischer Lehrer zusammen. Nach der Eröffnungssprache des Berliner Vorredners A. Hoff sprach der Vertreter des preussischen Ministeriums für Kunst und Wissenschaft Hahn. Seine Ausführungen, denen er selbst auch die Befürworter der Regierung bis jetzt nur im Erwidern von Erwidern bestanden haben, konnten naturgemäß nur Unwillen und Enttäuschung in der Versammlung hervorgerufen. Es wurde dann in die Besprechung der Tagesordnung, Organisation und Gründung des Verbandes einbezogen, die zu äußerst fröhlichen politischen Auseinandersetzungen führte, über deren Verlauf noch berichtet werden wird.

Streikgewinnverluste.

Welche Summen die Krisenkonjunkturen überleben und anderen Krisenjahre ausgesetzt haben, darüber gibt folgende Zusammenfassung aus der Zeitschrift für die Stadt Düsseldorf ein annäherndes Bild. Sie verläuft:

	1915	1916	1917
1. Kartoffelbändler	18 000	66 300	170 000
1. Weizenbändler	1 800	30 000	112 000
1. Lebensmittelbändler	41 000	110 000	324 000
1. Konsumgüterbändler	70 000	100 000	146 000
1. Zigarenbändler	12 000	35 000	133 000
1. Zigarrenbändler	72 000	142 000	279 000
1. Eisenfabrik	110 000	481 000	2 946 000
1. Feine Metallwarenfabrik	99 800	559 800	1 226 000
1. Dampfmaschinen	10 000	350 000	800 000
1. Bandfabrik	68 000	145 000	346 000
1. Generaldirektor	15 000	492 000	1 090 828
1. Textilfabrik	3 000	34 000	70 000
1. Zementfabrikant	40 000	100 000	201 000
1. Schneider	27 000	28 000	117 000

Das sind die Einkommenssummen, wie sie von den Gewerkschaften angegeben worden sind, womit natürlich nicht gesagt ist, daß die wirklichen Streikgewinne nicht noch wesentlich größere Reichumsvermehrung brachten. Denn die Steuerbehörde berechnete sich gewöhnlich bei denen, die etwas haben, in höherer Weise.

Aus der Partei.

Der Zug nach links.

Bei den Gemeinderatswahlen in Grönd wurde festgehalten, daß die Reichssozialisten einen Stimmenrückgang von 3564 auf 810 Stimmen hatten. Die Stimmen der U. S. P. stiegen von 420 auf 1166.

Ueberritte zur U. S. P. In Stalupönen fand eine öffentliche Versammlung der Reichssozialisten statt, die sich mit der Frage: „Reichssozialisten oder Unabhängige Sozialdemokraten?“ befaßte. In einer geheimen Abstimmung beschloßen die Reichssozialisten in Stalupönen mit 211 gegen 86 Stimmen den Ueberritt zur U. S. P. — In Raitanen (Ostpreußen) trat der Ortsverein der Sozialdemokratischen Partei (Mehrheit) geschlossen zur U. S. P. über.

Nichtlinien für Verwirklichung des Sozialismus. Die Parteileitung der U. S. P. hat im Einvernehmen mit nachgehenden Vertretern der Parteigenossen über Unabhängige Sozialdemokraten eine Reihe von Kommissionen eingesetzt, die Richtlinien ausarbeiten sollen für die Durchführung der politischen und wirtschaftlichen Aufgaben des Sozialismus. Solche Kommissionen sind gebildet für Verfassung, Verwaltung, Rechtspflege, Finanzen, Sozialversicherung und andere Gebiete.

Gewerkschaftliches.

Streit der Wandarbeiter-Giltsarbeiter in Berlin. Wegen Lohnforderungen traten in fast allen Berliner Betrieben die Giltsarbeiter in der Nacht auf Freitag in den Ausnahmestunden des Freitagmorgens mit Versammlungen in den Ausnahmestunden.

Aus der Provinz.

Bezirksrat der Unabh. Soz. Partei für den Agitationsbezirk Halle.

Nach dem Bezirksrat hat der ordentliche Bezirksrat erst im Oktober stattgefunden. Obwohl die allgemeinen politischen Verhältnisse, wie das die verschiedenen organisatorischen Angelegenheiten des Bezirks haben, aber den Bezirksrat veranlassen, den Bezirksrat diesmal wenigstens nach Statuten der Bezirksratsverordnungen der Kreisvereine zusammenzutreten zu lassen. Der Bezirksrat wird deshalb hiermit am Sonntag, den 29. Juni, morgens 8 1/2 Uhr, nach dem Volkspark zu Halle einberufen.

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet:

- 1. Bericht des Vorstandes.
- 2. Die neuen Aufgaben der Bezirksorganisation. Referent: Gen. Koenen.
- 3. Statutenänderungen.
- 4. Wahl der Bezirksleiter.
- 5. Verfassungsangelegenheiten des Bezirks. Referent: Gen. Demmig.
- 6. Verschiedenes.

Jeder der angegliederten Bezirksrat erstattet 5 Delegierte. Außerdem sind zugelassen: Der Gesamtbezirksvorstand, die Abgeordneten und je ein Vertreter der Verlage, Professionsvereine und Redaktionen der Zeitungen des Bezirks.

Anträge müssen, wenn sie vorher veröffentlicht oder gedruckt werden sollen, zum 24. Juni dem Bezirksvorsitzenden, Genossen W. Dierbach, zur 4244, eingereicht sein.

Der Bezirksvorsitzende.

Der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt im Mai.

Die Erwerbslosigkeit ging im Monat Mai, wenn auch langsam, doch dauernd zurück, obwohl die Auflösung militärischer Formationen und Betriebe, insbesondere von Werkstättenämtern, einen dauernden Zufluss von Arbeitslosen auf den freien Arbeitsmarkt zur Folge hatte. Die Zahl der Unterbringung besitzenden Erwerbslosen ging in der Zeit vom 29. April bis 28. Mai im Regierungsvergleichsgebiet von 1281 auf 423, in Anhalt von 119 auf 94 zurück. Die Vermittlung in die Arbeit ist im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich rasch. Der Bedarf an Arbeiterfamilien kann als gedeckt gelten. Am 28. Mai ist jetzt wieder ein starker Bedarf an Arbeiterfamilien zu verzeichnen. Den Grundes im Metall- und im Eisenwaren-Betrieb wurden zahlreiche Arbeiterkräfte, hauptsächlich aus dem Süden der Provinz, ferner aus Thüringen und dem Preussischen Süden, übernommen. Die Unterwerbsverhältnisse bereiten immer noch Schwierigkeiten. In der Metallindustrie

machte sich an einigen Orten ein leichter Defizit der Lage bemerkbar. Anders hin im allgemeinen die Aufschübe in diesem Industriegebiet immer noch unangenehm. Für Einzelne und kleine Betriebe ist die Lage aber recht günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt. Es liegen die Verhältnisse immer noch in der Phase von Abnahme- und Genusmittelindustrie. Der Mangel an Stellen im Befehlswirtschaftsbereich wird durch die Auflösung der Befehlswirtschaft gedeckert werden. Am 28. Mai ist die Lage im Regierungsvergleichsgebiet außerordentlich günstig. Es ist zu erwarten, daß die Arbeiter für Möbel, sind nach wie vor stark gesucht. Das Baugewerbe hat gut zu tun, so daß mehrfach der Bedarf an Maurern und Zimmerleuten nicht gedeckt werden konnte. Auch die Negerleuten beginnen zu arbeiten. Für Einzelne und kleine Betriebe werden in steigendem Maße Arbeiterkräfte verlangt

Walhalla-Operetten-Theater.
 Morgen Sonntag, 8 1/2 Uhr abends 8 Uhr 1919
 Letzte Aufführung
Die Hochzeit des Maharscha.
 Große Anstaltungsschau. Nachmittags kleine Preise, Kinder halbes Preise.
 Heute, Premiere
Der Flug um die Welt
 Eine Reise der Liebeleben in 5 Bildern
 Musik von Vikt. Holländer
 Direktor: Fritz Steidl
 In den Hauptrollen
 Grosses Ensemble
 Gr. Schaumwabenballer
 Prorogiert: Sahli Nadschura mit ihrem wunderbaren Dressurakt.
 Vorverkauf eröffnet.
 Kasse ab Sonntag 10 Uhr.

Stadtheater.
 Sonnabend, 14. Juni 1919, abends 8 Uhr:
V. Blauvelt-Komert.
 - Hans Pflüger-Abend.
 unter Leitung d. Komponisten.
 Sonntag, 15. Juni 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr:
 Volks-Vorstellung im kleinen Saal:
Belinde.
 Musikstück 1700 von Herberl Eulenberg.
 Abends 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:
Der Zigeunerbaron.
 Operette von Joh. Strauß.
 Montag, den 16. Juni 1919, Anfang 7 1/2, Ende 10 1/2 Uhr:
Undine.
 Oper von Albert Lortzing.
Thalia-Theater
 Gastspiel des Stadttheater-Parvasts.
 Sonntag, den 15. Juni 1919, abends 7 1/2 Uhr: 1919
Jugend.
 Stiebsdrama von Max Galka.

Star Sonnabend und Sonntag. Noch nie gesehen - Erschaffung:
Burg-Theater Pola Negri.
 3 Akte. - Confections, Edeles, Citron u. Kriminal-Drama.
 Lieberstift: an Handlung, "Eggeduh einer Verlorenen".
 Mein Theater ist im Gange der angesehensten Unterhalt.
 1770 Große Gosenstraße 12.

Apollo-Theater.
 Gastspiel des K. Bayer. Metropol-Theaters.
 Heute und täglich 8 Uhr
Die Cardastürstin.
 Operette v. F. Kalman mit Emmy Sturm in der Hauptrolle. 1754
 Edwin Ronald . . .
 . . . Hans Schaubert
 v. München
 in München a. G.
 Vorverk. 9-1 u. 8-1/2.
 Sonntags ununterbrochen.

UT

Leipzigerstrasse Nr. 88 Fernruf Nr. 1254
Henny Porten
 in dem wechsellöbigen Drama in 4 Akten:
Die Schuld
 Vorführung: 3.00, 5.00, 7.10, 9.30 Uhr
 Lenas noble Bekanntschaft
 Ein Lustspiel in 3 Akten mit köstlichem Humor
 Hauptrolle: Lena Amsel
 Vorführung: 4.10, 6.20, 8.30 Uhr.
 Die neuesten Wochenberichte (Meister-Woche)
 Beginn 3 Uhr
 Die Abend-Vorstellungen beginnen 8.15 Uhr.

Alte Promenade Nr. 11a Fernruf Nr. 5726
Wenn Kerzen scheidend, die sich einst geliebt . . .
 oder
Die vom Stamme Asra
 Liebesroman aus den Zigeuner- u. Künstlerkreisen I. 5. Abteilungen
 Vorführung: 2.40, 4.30, 6.40, 8.00 Uhr
Einen Augenblick, gleich fertig
 Lustspiel in 2 Akten
 Ladies ohne Ende
 Hauptrolle: Carl Vespermann
 Vorführung: 4.00, 6.10, 8.20 Uhr
 Beginn 2.40 Uhr

Ca. 2000 qm
Bretter
 ab Bayer Melandithstr. 45 (am Siedenhause) hat abgegeben
Arthur Lindner,
 Fernruf 1450, *1165

Oberpollinger
 Täglich: Franke Künstlerkapelle.
Heute: Operetten-Abend.
 Morgen Sonntag nachmittags und abends:
Grosser Betrieb. 1762

Presslers Berg:
 Sonntag, nachmittags 3 Uhr:
Kranzchen (Bandonium-Musik)
 Es lobet freundlich ein 1775 Der Witt.
Germania-Lichtspiele,
 Triftstraße 22. 1764
 Ab Freitag, den 13. Juni:
 Neul Erstauflührung für Hallel Neul
Die lachende Maske.
 Der spannendste Film der Neuzeit.
 Packendes, ergreifendes Sittendrama in 4 Akten
 Das köstliche Anna Müller-Linke-Lustspiel:
Mädel klein, Mädel fein.
 3 Akte tollsten Humors.

Zöpfe
 sowie alle Haararbeiten, werden sauber angefertigt. 1909
 M. Pludra, Kellerei, 5. L.

Volkspark
 Burgstrasse 27.
 Heute Sonnabend, den 14. Juni 1919, abends 8 Uhr:
Grosser bunter Abend.
 Morgen, Sonntag:
Grosses Garten-Konzert.
 1780 Die Geschäftsleitung.

3 Könige, Varieté, Kl. Klausstr. 7.
Stürmische Heiterkeit
 erzielt mit ihren Schlagspiessen 1709
die Leipziger Sänger.
 Sonntag mittig der beliebte Frühlingsopern.
 Sonntag Anfang der Vorstellung: 3 Uhr.

Welt-Panorama,
 Gr. Ulrichstrasse 4/5, I. 1706
Die Schweiz.
 1. Ober-Engadin.
 2. Lugano-See.
 XXXXXXX

Orpheum
 12 Steinweg 12.
 Heute neues Programm!
 Die zwei besten Filmsterne:
Lotte Neumann 1784
 und
Mia May
 in dem spannenden Kriminal-Drama:
Retten der Vergangenheit.
Jung muß man sein!
 Film-Schwanz in 3 Akten.
Voranzeige!
 Der größte sozial-politische Film:
Kapital und Arbeit.

Hoher Petersberg,
 Sonntag, den 15. Juni, nachmittags 3 Uhr:
 in Rautes Lokal:
Breischieben. Drei
 1. Preis: 1 Ziegenbock.
Preisfesten. Drei
 1. Preis: 1 großer Hahn.
 Nachmittags 3 Uhr:
Ballmusik.
 Es lobt ein *1195
 Der Gesangsverein.

Peissnitz.
 Morgen, Sonntag, Früh-Nachmittag u. Abend:
KONZERTE,
 *751 ausgeführt vom **Seifert-Orchester.**
 Im Saal ab 8 1/2 Uhr:
Ball-Musik.

Mattine, hell
 russ. Poilturlack 127
 Oelmattlack
 Abziehbilder
 Schablonen etc. etc. empfohlen
Otto Kramer,
 Farbenhandlung,
 Mittelstraße 9 u. 10.
 - Ruf 1465. -

Zoo.
 Sonntag, den 15. Juni 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr:
KONZERT
 vom **Seifert-Orchester.**
 Leitung: Musikdirektor H. Seifert.
 Abends 7 1/2 Uhr:
PIKTES-Konzert.
 ausgeführt von der Kapelle des Pflücker-Regiments Nr. 36.
 Leitung: Kapellmeister Otto Haupt. *1213
 Eintrittspreise:
 für Erwachsene 1.00 Mk.
 für Kinder 0.50 Mk.

Bad Wittekind.
 Sonntag, den 15. Juni 1919, 1/2 bis 1/3 Uhr früh
Früh-Konzert
 und nachmittags 3 1/2 Uhr:
Kur-Konzert,
 ausgeführt von der Kapelle des Pflücker-Regiments Nr. 36.
 Leitung: *1214
 Kapellmeister Otto Haupt.
 Eintrittspreise:
 zum Früh-Konzert:
 für Erwachsene 40 Pf.
 Kinder 20
 zum Nachmittags-Konzert:
 für Erwachsene 60 Pf.
 Kinder 40
 Dekorationen haben *1215

Mittwoch, den 18. Juni 1919, abends 8 Uhr:
Wahl-Konzert
 zum Besten der auswand-Lotharingen verur. Deutsche.
 Vorverk. h. Hothau u. Koch.

Alle Partelschriften empfiehlt die Volksbuchhandlung.

Kammer-Lustspiel
 Ein Programm, das nicht überboten werden kann.
Eine junge Dame von Welt.
 Nach dem Roman aus der Berliner illustrierten Zeitung von Fedor von Zobelitz. - 5 Akte -
 In der Hauptrolle:
Mady Christians
Hugo Flink. 1705
Paul Heidemann
 in dem humorvollen 3-Akter
„Teddy wird verpackt“
 Hier kann niemand ernst bleiben.
Charlie im Gefühlsdusel.
 Urkomischer Trionfilm.
Künstler-Konzert
 unter Leitung des Violin-Solisten Späthke.
 Die oberen Räume des
Kaiser-Café
 sind bestens zu empfehlen.
 in Schokolade mit Torten.
 Erdbeer-Bowle. Schokolade.

Kokspreise.
 Der Preis für Lieferung von Gaskoks aus dem städtischen Gaswerk beträgt vom 15. Juni 1919 ab:
für Grob- u. Rußkoks 3.75 Mt.,
für Schmiedekoks . . . 3.20 Mt.,
für Rotsgrus. 1.50 Mt.
 für 1 Zentner ab Gaswerk. Für Zufahren und Abtragen wird ein weiterer Zuschlag von 50 Pf. je Zentner erhoben. Alle Händler, die städtischen Koks vertreiben, sind verpflichtet, zu diesen Preisen zu liefern.
 Halle, den 11. Juni 1919. *1219
 Die Verwaltung der städtischen Gas- und Wasserwerke.

Kamler, Bauwurt,
 Kanin- u. a. Sorten Seife.
Robbar u. Wölfe kann an höchsten Preisen
A. Weise, F
 Preis- und Gebäudefirma.
 Rannscholtz. I. Tel. 1247

Nur meine Betriebe in Oregan u. Schlei, Stein am an d. Oder und Galbe an der Saale suchen ich **einige Böttcher** gegen Gewährung des durch Tarifvertrag festgesetzten Lohnes. Gef. Angebote erbittet **J. Grolich, Hob-Confabrikant, Legnitz, Wolfshirtsch 40.** *1210
 Stellen suchen:
 Junge Mädchen zur Erl. der Landwirtschaft *1215
 Binnewitz, Inh. Friedr. Grola, gewerksamiger Stellungsvermittler, Schmeerstr. 17/18, I

Sämtliche Partelschriften Volks-Buchhandlung.

Parteitag der Rechtssozialisten.

Weimar, 11. Juni.

Am heutigen Vormittag eröffnete auch der Parteitag der Rechtssozialisten die Beratungen...

Ob die Zahl vom März noch zutrifft, ist fraglich. Der Parteitag erklärte zwar, die Verapmung der U.S.P. von der Partei...

Der Parteitag der Rechtssozialisten bietet nicht die Bestätigung der bisherigen Politik...

In der Debatte...

In der Großen Versammlung...

Ein Rückblick aus dem Jahre 2000.

Das glauben manche Leute heute, was die Doktor zur Antwort. Sie sind überaus, was die...

Es ist die Lebenshaltung der Arbeiterklasse wie für die Arbeiter gegenrevolutionären Maßnahmen...

In der Nachmittags-Sitzung hielt Roske eine heftige Rede für seine Freiwilligen...

In der weiteren Debatte wird Roske mehr oder weniger freudig Anerkennung zuteil...

Am 12. Juni.

Die heutige Sitzung beginnt mit einem Zwischenfall. Davidschloß stellt den Antrag...

Ordnung dagegen haben nur einige Rechtsfälle Geltung, die man klar und einfach findet. Alle Beziehungen der Menschen...

Die Aufgaben der Partei in der Revolution. Er beginnt mit der pathetischen Erklärung, daß er überhaupt...

auswärtige Politik. Wendt hält gegen die Behauptung Roskes, die Ententeforderungen...

Die Debatte. Wendt hält ebenfalls mit der Behauptung Bernsteins von der Notwendigkeit...

Nachmittags-Sitzung. Gauen noch mehrere Redner auf Bernsteins hin.

Die juristische Fakultät gibt es bei uns gar nicht, erwiderete Doktor Roske lächelnd. Die Rechtslehre hat aufgehört...



U. S. P. Glesien. U. S. P.
 Sonntag, den 15. Juni, nachm. 1/4 Uhr,
 im Gasthof Ennewitz:
Mitgliederversammlung.
 Wahl von Delegierten zum Provinz.
 *1919 Der Vorstand.

U.S.P.D. Wittenberg.
 Sonnabend, den 14. Juni, abends 7 Uhr,
 bei Ang. Fischer, Kurfürststr. 15: *1909
Mitglieder-Versammlung.

Schützenhaus Ammendorf.
 Sonntag: **Tanzkränzchen.**

„Gasthof zur Weintraube“ Wettin.
 Klein-Festungen von nachmittags 3 Uhr: *1204

Grosse Ballmusik.
 Hierzu ladet freundlich ein **Paul Fahlert, Gastwirt.**

Nietleben. Zur Sonne.
 So. ab. den 15. Juni, nachm. 3 Uhr:
Der Ball
 des Rauch- und Schützvereins.
 Es ladet freundlich ein *1199 Der Vorstand.

**Arbeiter-Rudfaher-Verein
 „Frisch Auf“ Merseburg.**
 Sonntag, den 15. Juni, von nachm.
 3 Uhr ab im Thüringer Hof:
Großer Ball.
 Hierzu ladet ein *1200 Der Vorstand.

Gasthof Osmünde
 Sonntag, den 15. Juni 1919:
Grosser Ball
 mit vollem Sinfonie-Orchester.
 — Anfang 9 Uhr nachmittags. — *1198
 Es ladet freundlich ein **Anton Augustyniak.**

**Geselligkeits- u. Wanderverein Falke,
 Bülberg-Wörlitz, gegr. 1919. *1195**
 Sonntag, den 15. Juni, im Gasthof Wörlitz:
Gründungs-Kränzchen. Anfang
 nach 1 Uhr.
 Freunde und Gönner, sowie Brudervereine, sind hiermit
 freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

*1191 **Bekanntmachung.**
 Die überall bekannten, schweren und preisw. Zeitsler
Hand-Leiterwagen u. Kastenwagen
 liefert nach Einweisung des Besizers od. geg. Nachm.
 nach halber Anzahlung zu folgenden Preisen: Frauen
 Länge 75 80 90 100 110 120 cm
 Leiterwagen . . . 35 47 58 69 80 98 Mk.
 Kastenwagen . . . 47 75 85 95 110 Mk.

Kurt Rose, Zeitz 19.

Neu eingetroffen:
**Weißleinen Hemdetuch, prima Qualität,
 gestreifter Hemdenbüchse, prima Qualität,
 grauleinener Schürzenstoff, prima Qualität,
 Eiderflanell, fertige Männerhemden.**
 *1197 Ferner empfehle für die Binnmarche:
**Einkochgläser in allen Größen.
 M. Kell Nachf., Teutschenthal.**

Obstverpachtung.
 Der Anhang der Kirschen, Äpfel und Birnen
 an der Obhänter Straße, am Gemeindegarten, an der
 Straße nach Gleditz, sowie auf Pflanzungen wird am
Dienstag, d. 17. Juni, mittags 11 Uhr,
 öffentlich meistbietend gegen Verabreichung verkauft.
 Schlichtungen im Zermit. *1171
Kiendorf, am 11. Juni 1919.
Der Ortsvorsteher. Brisché.

Preisgekröntes Lehrbuch der Landwirtschaft
 von R. Schill, 21. neu bearb. Auflage, 507 Seiten mit
 850 Abbild., 2 Mk. 13.35. Der Landwirtschaftslehre 9.10.
 Eintrags, Gemüselin. 3.70. Gartenbau 5.75. Rindvieh-
 zucht 3.80. Ziegenzucht 3.80. Schweinezucht 3.80.
 Fütterung 3.60. Enten- und Gänsezucht 2.20. Biene-
 zucht 5.—. 1000 Rezepte zu Sonderartikeln 6.—. Güter
 Sonb und kleine Stille 5.50. Wäb. Zanderbuch 3.35. Die
 Gabe der gemeinen Unterhaltung 3.20. Geflügel- und
 Bienenzüchtung 5.50. Gegen Nachn. L. Schwarz &
 Co., Berlin C. 14, Anstett 14. *871

Geschlechts-Krankel
 Rasche Hilfe — Doppelte Mittel!
 Harndrüse, Prostata, Gonorrhoe, Blasenentzündung, Heilung
 in kürzester Frist, Syphilis, ohne Berufsunterbrechung, ohne
 Einweisung und andere Gifte, Massenschwäche, sofortige
 Hilfe. Ueber jedes der drei Leiden ist eine aus-
 führliche Broschüre erschienen mit zahlreichen ärztlichen
 Gutachten und Hunderten freiwilligen Dankeschreiben (Merken
 Zusendung kostenlos gegen 25 Pf. in Marken für
 Porto in verschloss. Doppelbrief ohne Aufdruck durch
 Spezialarzt Dr. med. Dammann, Berlin 409, Potsdamer-
 straße 129 B. Sprechstunden: 8—10, 8—4 Uhr. Genaus An-
 gabe des Leidens erforderlich, damit die richtige Broschüre
 gesandt werden kann. *118

Konsum-Verein Schraplan zu Schraplan.
 E. G. m. B. H.
Bilanz für das Geschäftsjahr 1918
 vom 1. Januar bis 31. Dezember.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa	12.111	Ber. Mitgliederanteil - Konto	7.720
Anteil bei der G. G. G.	837	Reservefonds - Konto	2.089
Somburg	2.837	Dispositivfonds - Konto	8.814
Außenstände bei Mitglie-	657	Warenkonto	9.766
gliedern	657	Verrentabst 8%	4.745
Inventar-Konto 4.285,46	866	Reingewinn	1.908
10% Abschreibung	286		
Barenvorräte 414.266,10	8978		
30% Abschreibung	171		
ung	4.276,05		
Haftungsbeitrag	698		
	26.038		26.038

Mitgliederbewegung.
 Am 1. Januar 1918 297 Mitglieder
 Eingetreten im Laufe des Jahres 13
 Bestand am 31. Dezember 1918 310 Mitglieder
 Ausgetreten am Schlusse des Jahres 5
 Mitin Bestand am 1. Januar 1919 305 Mitglieder

Die Mitglieder-Geschäftsguthaben
 betragen am 1. Januar 1918 7699,12 Mark
 am 31. Dezember 1918 7720,08
 Mitin mehr am 31. Dezember 1918 20,96 Mark

Die Haftsumme
 der Mitglieder betrug am 1. Januar 1918 6910 Mark
 am 31. Dezember 1918 9150
 Mitin mehr am 31. Dezember 1918 240 Mark

Obenstehende Bilanz wurde geprüft und von der Generalversammlung genehmigt.
 Schraplan, den 22. Februar 1919.
Der Vorstand. Karl Böhle sen. B. Schöne. R. Reich.

Rorbmacher-Genossenschaft Mühlberg (Elbe)
 c. G. m. B. H.
Bilanz am 1. April 1919.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa-Konto	255,42	Ber. Geschäftsguthaben-Konto	1083,00
Spezial-Konto	191,83	Reservefonds-Konto	804,00
Waren-Konto	888,40	Reiservefonds-Konto	1,00
Rechnungswesen-Konto	3018,85		
	4124,00		4124,00

Mitgliederbewegung.
 Bestand am Anfang des Geschäftsjahres 22
 Eingetreten im Laufe des Geschäftsjahres 1
 Mitin Bestand am Schlusse des Geschäftsjahres 23
 Am Schlusse des Geschäftsjahres (scheiden aus durch Tod 2
 bleibt Bestand zu Beginn des neuen Geschäftsjahres . . . 21

Die Geschäftsguthaben der Mitglieder betragen Mt. 1083,00
 Die Geschäftsguthaben haben sich vermehrt um 67,00
 Die Haftsumme der Mitglieder beträgt 1160,00

Die Liquidatoren:
 Ernst Winter. Karl Wendt. Max Mühlberg.
 Vorstehende Abrechnung haben wir geprüft und mit Büchern und Belegen übereinstimmend befunden.
Der Kassier: Hermann Böbler. Der Schriftföhrer: Reinhold Wendt. Hermann Seifert. *1189

Prof. Dr. med. Schwenninger sagt: „Wir stehen vor der bedenklichen Tatsache, dass 80% unserer Frauen krank sind!“

Wieviel Prozent dürften über Haarausfall, Jucken und Schuppen, fettiges Haar, Jucken und Beissen der Kopfhaut, trockene Kopfhaut, angehende Glatze, oder kreisförmigen Haarausfall klagen??

Gut gepflegtes Haar kennzeichnet den guten Geschmack eines Menschen und nichts ist so dankbar für eine sorgfältig schonende Pflege wie das Haar. Mag das Gesicht auch noch so wenig Schönheit aufweisen, das Haar gibt ihm den Rahmen und selbst für ein schönes Gesicht ist ein schönes volles Haar die Grundbedingung.

Das einzige wirklich sichere Mittel, dem Tausende Erfolg verdanken, das einzige untrügliche Mittel, das nicht nur heilt, sondern den Haarwuchs fördert und den Haaren schönen, prächtigen Glanz gibt, ist **ROMARIN-HAARPFLEGE**

Ewald Henzig in Kassel schreibt am 18. 2.: „Meine Frau leidet seit 2 Jahren an Haarausfall, so daß sich schon ganz dünne Stellen zeigen, das Haar greift sich sooken an und die Kopfhaut ist voll Schuppen.“
 Am 8. 2.: „Ich erlaube mir Ihnen mitzutheilen, dass meine Frau mit dem Gebrauche Ihres Haarswassers sehr zufrieden ist.“

Frau Hammer in Leisnig schreibt am 27. 1.: „Seit 9 Jahren leide ich an Haarausfall. Alle bis jetzt angewandten Mittel waren erfolglos, auch habe ich immer eines wahnsinnigen Kopfschmers.“
 Am 8. 2.: „Ich habe Gott sei dank über nichts 1. ege. Mein Haar ist gewachsen, der Kopfschmerz ist verschwunden, ich bin wieder heiter und froh und habe auch ein blühendes Aussehen.“

Frau Böhm in Altendorf schreibt am 28. 2.: „Seit einem Vierteljahr gehen mir die Haare wie von selbst aus, so dass sich nackte kahle Stellen bilden.“
 Am 20. 7.: „Ich teile Ihnen mit, dass ich mit dem von Ihnen gesandten Präparat sehr zufrieden bin. Die haarlosen Stellen sind alle wieder bewachsen.“

Fräulein Steger in Gleditz schreibt: „Seit gerauer Zeit leide ich an Kopfschmerzen und Haarausfall, es bilden sich runde, kahle Flecken.“
 Am 20. 7.: „Das von Ihnen gesandte Präparat ist vorzüglich und ich muß sagen, dass ich mein Haar so wie früher wieder zurückbekommen habe.“

Um allen, die Wert darauf legen, ihr Haar zu erhalten, den Nachwuchs zu fördern, sprühen und trockenem Haar glänzend und weidenweich zu machen, ohne grosse Kosten einen Versuch zu ermöglichen, geben wir bis 30. Juni eine Orig.-Flasche Romarin-Haarpflege anstatt für 4 M., für nur 3 M. ab. (Porto extra). Jeder Besteller erhält ausserdem unsere Broschüre, die „Romarin-Haarpflege“ vollständig gratis.

Dr. Richard Jeschke & Co., Chemische Fabrik, Kosmetisches Laboratorium.
 Dresden-Neudorf, Ossentz 12. *1185

Zu Blumenverlosungen z
 liefert preiswert und in guter Auswahl! *1204

Blumentöpfe-Sträusse
Gärtnerel Diemel, Ammendorf.

Konsumverein für Wittenberg und Umgeg.
 c. G. m. B. H. *1193

Wir bitten alle auswärtigen Mitglieder des Vereins, welche die zur öffentlichen Verlosung kommenden Mitgliedsmitel durch uns beziehen wollen, dies sofort in untern Briefen mitzutragen zu lassen. Inhaber werden die Mitgliedsmitel von Hiesigkeit in Betrach.
 Anmeldungen werden bis zum 21. Juni im untern Ob-
 schäftsimmer, Albersstr. 1 a, entgegengenommen.
Der Vorstand: Bergschütz, Ganshof.

Stille Parliamentschriften
 empfiehlt **Volks-Buchhandlung**

Arbeiter
 werden eingestellt. In beiden Montag früh
Rebolverlosung: Dossauer, Gasthaus Thomas,
 oder Rosenstr. 7 bei May. 1772

Musiker bei hohem Gehalt,
 solche zur weiteren Ausbildung und
Lehrlinge stellt jederzeit ein
Musikdirektor Richard Seifert,
 Musiktheater a. D. 1704
 Gelsterstrasse 20. Fernruf 2567.

Zirka 15 Leute
 für Arbeiten auf dem Anschlußfeld der
 Zementwerke Saale in Granau b. Halle (S.)
 werden sofort gesucht.
 Zu melden auf der Baustelle beim Sachmeister
W. Stawitzke
Hermann Knoechel Nachf. Alfred Feuer,
 Tiefbau- und Eisenbahnbau-Unternehmung,
 Halle a. d. S. *1776

Zwei Zimmerleute
 sucht
Lothe, Dölau. *1208

Für unsere Kesselfabrik u. Apparatebau-
 Anstalt suchen wir per sofort
mehrere tüchtige Kesselschmiede,
 die speziell in der Reparatur von Loko-
 motivkesseln Erfahrung haben.
Berlin-Burger Eisenwerk A.-G.,
 Burg bei Magdeburg. *1187

Kernmacher
 sucht für dauernde Stellung *1172

Eisenhütte Mückenber
 Mückenber, Prov. Sachsen.

Für ein Eisenzbergwerk in der Provinz Hannover
1200 gelernte Bergleute
 über 19 Jahre alt, mindestens 3 Jahre praktisch
 im Bergwerk tätig, zu günstigen Bedingungen
gesucht.
 Meldungen im
Arbeitsamt Cielieben, Markt 21-22.
 Der nächste Transport geht am Dienstag, den 17. Juni, ab.

Maurer
 werden eingestellt. Stundenlohn Mt. 1.50.
Neubau Bergmann,
 Radefeld. *1190

Wädhchen erlenen Stelle
 für Cielieb und Gend. 1788
Emilie Hangelmann,
 geb. Hagemann, Cielieben,
 Halle a. d. S., Leipzigerstr. 4, 1.
 Tel. 3.80. Sprechstunden: 10-12 Uhr.
 Für. Sprechstunden: 10-12 Uhr.
 Sprechstunden: 10-12 Uhr.
 Sprechstunden: 10-12 Uhr.

Halle und Saaltreis.

Halle, den 14. Juni 1919.

Sympathisandgebung für die Opfer der Gegenrevolution.

Während die Berliner Arbeiterkraft ununterbrochen, trotz schlagenden Kämpfern Kola Luxemburg die letzte Erde erweise...

Eschon von neuem über einwandernde kleine und größere Truppen von Arbeiterinnen und Arbeitern dem Volkspolizist zu sein...

Die Klassenbewußte Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs, der frühen Volksheldin...

Die furchtbare Arbeiterkraft gibt durch den Streik ihren Absichten auch ihre Umgebung zu sehen.

Einmal hat der Saaltreis durch ein organisches gesellschaftliches wirtschaftliches Verhältnis...

Die Arbeitslosen sind durch den Saaltreis durch ein organisches gesellschaftliches wirtschaftliches Verhältnis...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

Die Arbeiterkraft von Halle geht heute, am Begräbnis Kola Luxemburgs...

neben zahlreichen Fenstern mehrere tausend Anhänger der Unabhängigen und Kommunisten versammelt.

Arbeitslose im mittelhessischen Industriegebiet.

Das Armenwesen der Stadt Halle.

gehört zu den Einrichtungen, die ebenfalls einer gründlichen Umgestaltung bedürftig.

Die Organisation unterer Armenwesen entspricht keineswegs den Anforderungen der Zeit.

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

dem 2. März über noch keine in Unterfertigung steht, die ohnehin Beschäftigung Lage bingunden müssen.

bedingte erzwungene Stillstand unterer Seemanns, außerdem sonstige technische Schwierigkeiten...

Friede Welt. Die Nummer 6 der freien Welt bringt zahlreiche Bilder von der revolutionären Bewegung in allen Ländern Europas.

Verordnung des Handels mit Werkzeugen und Bekleidungsgegenständen.

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Die Regelung müsste in der Weise erfolgen, daß die Anträge auf Rückgabe der ganzen Halle...

Vertical text on the left margin, possibly a page number or index reference.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or index reference.

Im Herbst 1912 hatte der irische Redakteur... über dessen Berufung in eine leitende ständige Abredaktion... die seine letzten geringen Erwerbseinkünfte kannten, nicht genug...

Stadtheater. Heute, Sonnabend, abend 8 Uhr 6. Sinfoniekonzert... Sonntag, abend 8 Uhr... Der Sinfoniekonzert... Operette von Joh. Strauß...

Am Sonntag, den 15. Juni, schließt das Personal des Stadttheaters in dem Liebesdrama 'Jugend von Prag'... in der Hauptrolle die Damen Gravi (München)...

Freie Jugend. Morgen, Sonntag, Nachmittags-Ausflug nach der Heide... Nachmittag 3 1/2 Uhr... Sonntag, abend 8 Uhr...

Freie Jugend. Morgen, Sonntag, Nachmittags-Ausflug nach der Heide... Sonntag, abend 8 Uhr... Der Sinfoniekonzert...

Freie Jugend. Morgen, Sonntag, Nachmittags-Ausflug nach der Heide... Sonntag, abend 8 Uhr... Der Sinfoniekonzert...

Ballhaus-Operetten-Theater. Morgen, Sonntag, finden die letzten beiden Aufführungen der Gastspielgesellschaft... Der Zug um die Welt wird nochmals hingeleitet...

Revolutionen-Sammlung der Unabhängigen Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Proletariat!

Falsche Freunde verraten die Revolution! Kapitalisten bedrohen sie! Helft uns, den Kampf dagegen zu führen! Schützt die revolutionären Erwerbseinkünfte! Fordert die Fortführung der Revolution! Kämpft für die Durchführung des Sozialismus!

Die Zentralleitung der U. S. P. D. Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 21, 2. Hof, 3 Treppen.

Bad Mittelländ. Morgen, Sonntag, findet früh von 10 bis 12 Uhr... Sonntag, abend 8 Uhr... Der Sinfoniekonzert...

Aus der Provinz. Miedernberg. Mehl statt Kornpuder. Der Arbeiterrat hielt mit Hilfe der Polizei auf unserem Bahnhof... Sonntag, den 15. Juni: Zumindest aufbegehrend, wärmer, später Regen...

Volksblattleser! Wer den Bezugspreis ohne Anshändigung der vom Verlag ausgegebenen Quittung zahlt, tut es auf die Gefahr hin, daß der Verlag den Betrag nicht erhält...

Bratwurst glöckle-Varieté. 1756 Riesen-Versamml. findet alljährlich das vorzüglichste Volksstück: Familie Knoppe...

Weiße Nacht. Sonnabend, den 14. Juni, 8 Uhr abends: II. Volksstämmliches Sinfoniekonzert...

I. Hall. Mandolinenklub „Espada“ Gr. Kränzchen. Sonntag, den 15. Juni 1913: 1752

Regelmäßige Personenverbindung nach der Rabeninsel. Einsteigstelle an der Genszmer-Brücke.

Festsäle Goldener Hirsch. Leipzigstr. 93. Fernspr. 5983. Mittwoch, 18. Juni, von nachm. 6 Uhr ab: Öffentlicher Tanz.

Deutscher Reichsadler, Trotha. Sonntag, den 15. Juni, nachm. 3 Uhr: Gr. Gartenfest mit Preisessen und Ball.

Herrn-Stoffe. große Auswahl, enorm billig, feine Qualitäten. Cheviot, 140 cm breit, gute Waren...

Korsettes. nur gutführende Korsetts - werden bei unangelegenen Stoffen (manuell und billig angefertigt)...

Mauerstrasse 2 II. Klasse. Schenke an: 300 Fl. Seko „Rheinberg Gold“...

A. O. André, Weinverandhaus. Wörmitzergasse 12. Fernruf 1193. 1267

Spiegel, Glastafel, Bettelie u. Matrize, Stühle, Sofa, Bett. 1 Erstlings-Ziege Otto Hempel. Morl.

Geld-Preis-Regeln im Restaurant Goldenes Schiffchen. am Sonntag, den 15. Juni, und folgende Sonntage...

Oststädtler Gesellschaftshaus. Preis-Stat. Abends wie üblich. Es ladet freundlich ein Familie Fischer.

Möbel. hauptsächlich Schreinerwerk. Einrichtungsgegenstände, bestehend aus: Wachsmodelle mit Spiegel und Marmor oder Wachsmodell...

Blusen. in Seide und Batist, Stoffmische, in Seide und Stoffen, Seidenbatist, Krepp, Toile. Friedrich Cronau.

Blusen. in Seide und Batist, Stoffmische, in Seide und Stoffen, Seidenbatist, Krepp, Toile. Friedrich Cronau.

Wäsche. Waschen u. Plätten wird in laubender u. schneefreier Ausführung geliefert.

Wäsche. Waschen u. Plätten wird in laubender u. schneefreier Ausführung geliefert.

Außerordentl. Generalversammlung des Allgem. Konsumvereins zu Halle-Kröllwitz. Beschl. über Aufhebung des Vereins.

Elegante Stoffschuhe. fertigt schnell und billig an. W. Schöer, Friesenstraße 8 III.

Bertilgung von Ungeziefer. Spezialität: Bergafuna. Otto Putsch, Kammerjäger, Halle a. S.

Achtung! Starke Handwerker-Wagen. mit Gussachsen, kaufen Sie stets am besten bei Ernst Seltmann.

F. Noah. gegründet 1872. Leipzigerstraße 16. Ecke Gr. Sandberg. Lederhölz, Schäftefabrik.

Nachruf. Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß unser Verbandsmitglied der Tischler Albert Schmidt...

Möbel aller Art, wie Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Tische, Stühle...

Möbel aller Art, wie Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Tische, Stühle...

Möbel aller Art, wie Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Tische, Stühle...

Möbel aller Art, wie Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Tische, Stühle...

Möbel aller Art, wie Bettstellen mit Matratzen, Kleiderschränke, Vertikos, Tische, Stühle...

Künstliche Zähne. Behandlung nach Möglichkeit schmerzlos. Zahn-Heil-Anstalt. Gr. Ulrichstraße 11, II. Fernruf 9805, 129

Der Metall-Arbeiter. Hilfs- u. Nachschlagebuch für Dreher und Schloffer.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.

Makulatur. verkauft Verlag des Volksblattes.